

# Zwei Ausstellungen, ein Buch und mehrere Auftritte

**Kultur** Thomas Bäder aus Rosengarten-Tullau ist Aphoristiker, Cartoonist, Maler und Kabarettist. Termine stehen an.

**Schwäbisch Hall.** „Ein bisschen aufgeregt bin ich schon“, gibt Thomas Bäder zu: Im „Wintergarten“ des Hällisch-Fränkischen Museums (HFM) in Schwäbisch Hall wird am Freitag, 26. Januar, seine Ausstellung „Die Wiederkehr der Worte“ eröffnet.



Der 53-Jährige aus Rosengarten-Tullau zeigt dort Aphorismen,

Cartoons und Gemälde. Die meisten davon sind erstmals öffentlich zu sehen. Persönlichen Kontakt zum Museum hat Bäder seit dem Jahr 2004, als er dort ein halbes Jahr lang ein Praktikum machte.

Dass für ihn die Worte erst wiederkehren mussten, liegt daran, dass er im Jahr 2003 seinen Beruf als Redakteur des Haller Tagblatts wegen einer Krankheit aufgeben musste und dadurch die Freude an der Sprache verloren hatte. Er suchte seine Ausdrucksmöglichkeit zunächst im Malen.

Während er in Kliniken war, bekam er von Freunden zur Aufmunterung Postkarten mit Aphorismen geschickt. Darüber habe er zur sprachlichen Expression zurückgefunden, sagte er einmal in einem Zeitungsinterview.

Wer in der HFM-Ausstellung Gefallen an den kurzen, prägnanten Sätzen und den Zeichnungen



Ein Cartoon von Thomas Bäder. Er habe etwa 300 bis 400 davon, schätzt der Tullauer. Foto: evl

findet, entdeckt noch viel mehr davon in Thomas Bäders neuem Buch „Bin ich am Ende – oder war es am Ende ich?“. Es behandelt

Themen vom Glauben über Selbsterkenntnis bis zum Haustier und ist seit einigen Wochen erhältlich. Die öffentliche Vorstellung folgt am 5. März im Haller Haus der Bildung.

Und dann gibt es noch einen Aspekt in Thomas Bäders Schaffen: In den vergangenen Jahren ist er hin und wieder vor Bekannten als Kabarettist aufgetreten. Dann hat er zwei je einwöchige Kabarett-Workshops in Hessen besucht und gemeinsam mit dem aus Öhringen stammenden Berliner Kabarettisten Tilman Lucke an seinem Programm gefeilt. Es hat im April in Langenburg Premiere. *Monika Everling*

**Info** Die Ausstellung „Die Wiederkehr der Worte“ wird am Freitag, 26. Januar, um 18 Uhr im Hällisch-Fränkischen Museum in Hall eröffnet. Bei der Vernissage stellt sich Thomas Bäder dem Gespräch mit der Museums-Volontärin Kaija Kunwald. Der Sänger und Beatboxer Moy aus Mittelfischach bereichert die Veranstaltung musikalisch. Am Sonntag, 11. Februar, führt Bäder ab 14.30 Uhr durch seine Schau im Wintergarten des HFM. Eine weitere Ausstellung mit Cartoons von Thomas Bäder ist vom 1. bis 29. Februar im Haller Café Samocca zu sehen. Und im April feiert er Premiere als Kabarettist: Sein Programm „Birnbäum und Weißbuche bitten zu Tisch“ ist am 13. und 14. April in der Holzwerkstätte Baier in Langenburg-Atzenrod zu sehen.